

307 J. N. 126. 850

13. Jani 02.

(S. Vegetation)



Fraulein Lina Obertinspfler

Wien VI
Marschallgast. 1^e



WIEN
BESTELLT
14. 6. 02
5-7N

13. Juni 1902

10 Uhr abend

Mein Süßestes, Einziges!

Denk dir dein Brief war da als ich dir nachmittag schrieb, aber ich habe ihn erst jetzt bekommen. Er hat mich riesig glücklich gemacht. Natürlich, Kästli, ich werde nicht grob sein. Nur steinet^{en} wegen, weil ich sehe, das ich dir damit eine Freude machen kann. Das heisst, grob sein wollte ich gar nicht. Nur will ich mit Helene möglichst wenig, mit ~~Dillberg~~ gar nicht zusammenkommen. Hast du ihn schon gesprochen? Vor⁴ mirde es wenn möglich. Alle





diese Sachen wollen wir erst
nach der Hochzeit erledigen.

Lebe wol, Einziges! Ich
bin so glücklich. Ich werde
vor Glück nicht schlafen
können. Das ist jetzt für
mich das Schönste: so allein
sein, was ich doch bei-
Tag nicht kann, ich liege
im Bette, es ist finster
und ich denke an dich.

Ich küsse dich!

Dein glücklicher
Mann